VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2013 | Innsbruck, 15. September 2013 | Stück IX

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wir hoffen, dass Ihnen die Sommerferien Erholung und Entspannung gebracht haben, und sind überzeugt davon, dass wir alle wieder mit sehr viel Elan und großem Einsatz das neue Schuljahr bewältigen werden.

Die Diskussionen zum Thema Bildung haben auch während des Sommers angehalten und waren durch die Nationalratswahl, die am 29. September 2013 bevorsteht, zusätzlich geprägt. Das Lehrerdienstrecht und die Diskussion darüber haben die Öffentlichkeit besonders beschäftigt, und es ist uns ein Anliegen, die österreichische Kultur der Sozialpartnerschaft auch in den kritischen Zeiten einer Vorwahlphase als großen Wert und unverzichtbaren Bestandteil unseres demokratischen Systems zu bewahren. Deshalb stehen wir auf dem Standpunkt, dass das neue Lehrerdienstrecht im Einvernehmen mit den Betroffenen, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Gewerkschaften und der Standesvertretungen entwickelt werden soll.

Das neue Schuljahr wird uns mit der Weiterentwicklung und dem Ausbau der Modularisierung in der Oberstufe sowie mit den Vorbereitungen zur neuen Reifeprüfung sehr viel Arbeit und besonderen Einsatz abverlangen.

Die Neuen Mittelschulen sind in Tirol – bis auf zehn Standorte – mit diesem Herbst beinahe schon flächendeckend ausgebaut. Die Zuteilung von Bundeslehrer/innenstunden an den NMS stellt eine große Herausforderung dar, kann sie doch nur in dem Ausmaß erfolgen, wie Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung stehen. Besonders in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik gibt es Engpässe, wobei die Standorte in den peripheren Lagen besonders betroffen sind.

Die Verwaltungsreform wird eine einschneidende Zäsur mit sich bringen: Mit 1. Jänner 2014 werden die Verwaltungsgerichte neu eingerichtet. In Zukunft wird es gegen die Entscheidung der Klassenkonferenz bezüglich Nichtaufstiegsberechtigung die Möglichkeit eines „Widerspruches" geben, über den der Landesschulrat befinden wird. Eine Berufung gegen die Entscheidung des Landesschulrates wird dann nicht mehr an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, sondern direkt an das Bundesverwaltungsgericht zu richten sein. – Ab dem 1. August 2014 werden die Bezirksschulräte aufgelöst und deren Kompetenzen an den Landesschulrat übergehen. So werden beispielsweise die Besetzungsvorschläge für Leitungsfunktionen an den öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen nicht mehr von den Bezirksschulratskollegien, sondern vom Kollegium des Landesschulrates erstellt werden.

Wir wünschen Ihnen für das neue Schuljahr alles Gute und trotz vielfältiger Herausforderungen viel Freude mit Ihrer wertvollen Tätigkeit im Dienste der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ihre Bildungslandesrätin
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner

6020 Innsbruck • Innrain 1 • Andechshof • Tel +43 512 520 33 • Fax +43 512 520 33-342 • www.lsr-t.gv.at

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES 3

65. Ausschreibung einer Planstelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für APS für den Bereich Sonderpädagogik und Volksschulen 3
66. Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors an der BBAKIP Innsbruck 3
67. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen 4
68. Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der der 15. Mai 2015 und der 5. Juni 2015 schulfrei erklärt werden 5
69. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmung für die Tiroler Fachberufsschulen 5
70. PoBi – Politische Bildung mit Jugendlichen 5

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 9/2013 6

Medien im Verleih der Medienzentren 6
LeOn mit der Jahrespauschale besonders günstig 6

SONSTIGE NACHRICHTEN 8

Jugendrotkreuzkalender Oktober - November 2013 8
Schulwettbewerb EDUCACOOP 8

PERSONALNACHRICHTEN 9

Personalnachrichten 9/2013 9

TERMINE UND FRISTEN 12

BMUKK-618/0101-III/1a/2013
65.
AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE
einer Landesschulinspektorin / eines Landesschulinspektors für allgemein bildende Pflichtschulen für den Bereich Sonderpädagogik und Volksschulen
(Ende der Bewerbungsfrist: 20. September 2013)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 22. Juli 2013, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 17. August 2013, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle einer/s Landesschulinspektorin/s der Verwendungsgruppe SI 1 für allgemein bildende Pflichtschulen für den Bereich Sonderpädagogik und Volksschulen mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2013 zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die in den Ziffern 28.1 lit. b und 28.2 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 vorgesehenen Ernennungserfordernisse, nämlich eine Lehramtsprüfung für eine allgemein bildende Pflichtschule (aufgrund der vorgesehenen Verwendung vorrangig für den Bereich der Sonderschule und/oder Volksschule) und eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit an einer allgemein bildenden Pflichtschule mit hervorragenden pädagogischen Leistungen, erfüllen.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:
1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung ist schriftlich unter Anfügung eines Lebenslaufes bis spätestens 20. September 2013 beim Landesschulrat für Tirol einzubringen.

Das monatliche Gehalt einer Landesschulinspektorin bzw. eines Landesschulinspektors beträgt gemäß den §§ 65 Abs. 1 und 66 Abs. 1 Gehaltsgesetz 1956, BGBl. Nr. 54, in der Fassung BGBl. I Nr. 140/2011 mindestens EUR 5.823,40, bei Vorliegen von mindestens fünf Jahren als Leiterin bzw. Leiter einer Schule EUR 6.367,90, jeweils zuzüglich einer nicht ruhegenussfähigen monatlichen Vergütung in der Höhe von 3,5% des Gehaltes.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Planstelle zu bewerben. Gemäß den Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden Frauen bei gleicher Eignung gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93,** entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle"** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare,** heruntergeladen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

BMUKK-618/0119-III/8/2013
66.
AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE
einer Direktorin / eines Direktors an der BBAKIP Innsbruck
(Ende der Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2013)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 10. September 2013, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 13. September 2013, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
6020 Innsbruck, Haspingerstraße 5,

neuerlich die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen" unter: www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen.
Für die Tätigkeit gebührt eine Dienstzulage zwischen 450,30 und 1.064,25.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung
Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffern 23.1 Absatz 1 und 7 oder 23.4 oder 23.5 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen
1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 14. Oktober 2013 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 140/2011, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93,** entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle"** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare,** heruntergeladen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ IVa-2016/1781
67.
AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck Land	VS Sistrans
Bezirk Kitzbühel	VS Rosenegg/Fieberbrunn
Bezirk Kufstein	NMS Wörgl I

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 11. September 2013.
Die Bewerbungsfrist endet am 9. Oktober 2013.

LSR-GZ 90.15/0085-allg/2013
68.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher der 15. Mai 2015 und der 5. Juni 2015 schulfrei erklärt werden

Der Landesschulrat für Tirol hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) hinsichtlich der öffentlichen Schulen auf Grund des § 2 Abs. 5 dritter Satz Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985, idgF, hinsichtlich der Privatschulen auf Grund des § 2 Abs. 5 dritter Satz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985, idgF, im Einvernehmen mit dem jeweiligen Schulerhalter, verordnet:

Am
Akademischen Gymnasium Innsbruck
BG/BORG St. Johann i. T.
BG/BRG Kufstein
BG/BRG Lienz
BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße 1 – 3
BG/BRG Reutte
BG/BRG Sillgasse, Innsbruck
BRG Imst
BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1
BRG Innsbruck, Bachlechnerstraße 35
BRG Wörgl
BRG/BORG Landeck
BRG/BORG Schwaz
BRG/BORG Telfs
Bischöflichen Gymnasium Paulinum Schwaz
Meinhardinum Stams
Öffentlichen Gymnasium der Franziskaner Hall
Wirtschaftskundlichen RG Ursulinen der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs

werden folgende Tage
schulfrei erklärt:

Freitag, 15. Mai 2015
Freitag, 5. Juni 2015

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 106.01/0003-allg/2013
69.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen eine zusätzliche Lehrplanbestimmung erlassen wird

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962 idgF, insbesondere dessen §§ 6 und 47 sowie der §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst über die Lehrpläne für Berufsschulen, BGBl. Nr. 430/1976 idgF, wird gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962 idgF, verordnet:

§ 1

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird der Lehrplan für folgenden Lehrberuf neu erlassen:

Hotel- und Gastgewerbeassistent/
Hotel- und Gastgewerbeassistentin Anlage A/6/9
BGBl. II Nr. 480/2006

§ 2

Der Lehrplan Anlage A/6/9 für den Lehrberuf tritt auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 480/2006 hinsichtlich der ersten Klassen aufsteigend mit Beginn des Schuljahres 2013/14 in Kraft.

§ 3

Allfällige bisherige Verordnungen des Landesschulrates für Tirol treten für den in § 2 angeführten Lehrplan hinsichtlich der 2. Klassen mit Ende des Schuljahres 2014/15, hinsichtlich der 3. Klassen mit Ende des Schuljahres 2013/14 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

70.
PROJEKT POBI – POLITISCHE BILDUNG mit Jugendlichen

Das Projekt ist 2011 entstanden und hat zum Ziel, jungen Menschen das politische System näher zu bringen und damit ihr Interesse für Politik zu wecken, komplexe politische Strukturen einfach zu vermitteln und vor allem das Demokratiebewusstsein junger Menschen zu stärken. Dazu bietet PoBi in Absprache mit interessierten Schulen ein inhaltlich optimiertes Angebot an. Für Schulen, die sich für PoBi interessieren, sind die angebotenen Module kostenlos.
Weitere Informationen finden sich auf **www.pobi.at**

MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Der Willi fragt manchmal ganz komische Sachen: Diesmal möchte er wissen, wie der Ton ins Radio kommt? Genau das ist aber die Sprache der interessierten Kinder und Jugendlichen, und daher ist die Reihe „Willi will`s wissen" so beliebt, nicht nur bei den Jüngeren.

Willi will`s wissen: Wie kommt der Ton ins Radio? (4691539, auch bei LeOn)
Los geht`s vor dem Fußballstadion in Unterhaching, wo Sportreporter André Siems gerade ein paar Fans interviewt. Klar, dass Willi sofort einen Job bekommt: Er soll mit dem Mikrofon ein paar O-Töne einfangen. Er stellt also Fragen und nimmt sie zusammen mit den Antworten auf Band auf. Im Ü-Wagen wird daraus ein Beitrag geschnitten und über eine Antenne ins Funkhaus des Bayerischen Rundfunks übertragen. Hier darf er Christine Rose über die Schulter schauen. Sie ist Moderatorin der BR-3-Sendung ‚Greatest Hits'. Sie moderiert und muss gleichzeitig auch viele Knöpfe drücken: So kann sie zum Beispiel die Nachrichtensprecherin auf Sendung schalten oder einen Bericht abfahren, der von einem Ü-Wagen geschickt wurde. Und alles passiert live! Willi ist ganz schön aufgeregt, als er die Staumeldungen sprechen darf.

Licht und Farbe: Lebenselixiere der Erde (4691505, auch bei LeOn)
Ohne Licht würde auf unserer Erde kaum Leben existieren. Pflanzen brauchen diese elektromagnetischen Wellen, um zu wachsen und durch den Vorgang der Photosynthese unter anderem Sauerstoff zu produzieren. Genauso sind Farben wesentlicher Bestandteil in der Natur und haben ihre eigene Bedeutung. Auffällige Färbungen bei Reptilien sollen Gefahr signalisieren, während ein möglichst prächtiges Federkleid bei Vögeln ihre Attraktivität steigern soll. Genau wie andere Arten reagieren auch Menschen auf Licht und Farben. Die Produktion zeigt, wie die beiden Komponenten eingesetzt werden, um uns Wohlbehagen zu bescheren oder uns zum Beispiel zum Kaufen zu animieren. In einem Lichtlabor, wird gezeigt, was Licht überhaupt ist, und wieso beispielsweise die Sonne beim Untergehen rot wird. Außerdem wird erklärt welchen Einfluss Licht auf unsere Stimmung hat und wie die mit bloßem Auge unsichtbaren Wellen für medizinische Zwecke eingesetzt werden.

Privatsphäre: Im digitalen Zeitalter (4691583, auch bei LeOn)
Die rasend schnelle Entwicklung der Technik ermöglicht Überwachung und Spionage zu jeder Zeit und an jedem Ort. Jedoch birgt diese transparente Welt jede Menge Gefahren. Die Produktion versucht herauszufinden, wie es möglich ist, seine Spuren im Alltag zu verwischen. Ob Facebook oder Twitter – es wird gepostet, gebloggt, kommentiert und dabei oft viel zu viel preisgegeben. Die Moderatoren Joey Grit Winkler und Fero Andersen sollen den genauen Tagesablauf des jeweils anderen an einem ihnen nicht bekannten Tag des Monats wiedergeben. Wer mehr Infos zusammenträgt, gewinnt das Duell. Außerdem in der Sendung: Ohne Bedenken telefonieren – das dürfte doch wohl möglich sein. Oder stimmt es wirklich, dass unsere Gespräche am Telefon bei Wörtern wie Drogen oder Bombe abgehört werden? Schau dich schlau! Tritt an zum großen Test.

Bodenkunde (4691571, auch bei LeOn)
Viele Eigenschaften des Erdbodens, vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube, werden erkundet und erklärt. Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Themen: Bodenentstehung und Bodenarten; Bodenbestandteile und Bodeneigenschaften; Bodenfunktionen - Rohstoff und Lebensraum; Bodennutzung - Blumenbeet und Ackerfläche.

Akustik I (4691529, auch bei LeOn)
Enthalten sind 8 Modulfilme über Schallquellen, über die Ausbreitung des Schalls in verschiedenen Materialien und Schallempfänger. Themen: Was ist Schall; Schallausbreitung; Schall, Klang, Geräusch, Lärm; Schallquellen; Schallausbreitung, Träger und Geschwindigkeit; Schallreflexion und Schalldämmung; Lärm und Gesundheit; So hören wir - Funktion des menschlichen Gehörs.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (http://portal.tirol.gv.at) beim „Online-Medienkatalog" zum Entlehnen sowie bei LeOn (LeOn Suche -Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service".

LEON MIT DER JAHRESPAUSCHALE besonders günstig

300 Tiroler Schulen nutzen bereits das günstige Pauschalangebot des Medienzentrums des Landes Tirol. Damit kommen sie vor allem mit dem Medienportal LeOn rasch und unkompliziert zu den Medien, die helfen, den Unterricht interessant, anschaulich und nach-

haltig zu gestalten.

Schulen können aus drei Modellen der Medienversorgung auswählen. Bei den Modellen A und B ist eine Vereinbarung mit dem Medienzentrum abzuschließen. **Wichtig: Schulen, die bereits im vergangenen Schuljahr eine Vereinbarung getroffen haben, benötigen keine neue – außer sie wollen ein neues Paket bestellen.**

Paket A: Medienversorgung mit LeOn
Das Medienportal LeOn (Lernen Online) stellt im Internet Unterrichtsmedien (Filme, Arbeitsblätter, Fotos, Kopiervorlage etc.) zur Verfügung. Aktuell finden Lehrpersonen bereits mehr als 1.000 Medienpakete mit über 30.000 Objekten! Zusätzlich können alle DVDs und Videos unserer Verleihstellen ohne Mehrkosten entlehnt werden.

Paket B: Medienversorgung ohne LeOn
Die Schule hat auf den gesamten Medienbestand Zugriff, dies sind rund 1.230 DVDs und 500 Videos in den Verleihstellen. Die Bildungsmedien können bis zu zwei Wochen entlehnt werden.

Medienversorgung durch Einzelverrechnung (ohne Vereinbarung)
Weiterhin ist die normale Einzelentlehnung der Filme im Medienzentrum möglich. Die Gebühren betragen € 1,50 für drei Tage, € 0,50 für jeden weiteren Tag (Wochenende, Ferien und Feiertage sind kostenfrei).

Service in allen Bezirken: Medien werden per Post versendet

Die Zusendung erfolgt in der Regel zwei Mal in der Woche: Alle Bestellungen, die bis Montag und Donnerstag jeweils 16 Uhr im Medienzentrum einlangen, werden spätestens am nächsten Vormittag der Post übergeben. Die Kosten für die Zusendung der Medien übernimmt das Medienzentrum, die Kosten der Rücksendung trägt die Schule.

Übersicht zu den Paketen:

Schulart	**Paket A LeOn:** Pro Schüler/in 2,00 €, aber höchstens	**Paket B LeOn:** Pro Schüler/in 2,00 €, aber höchstens
Volksschulen	120,00	100,00
Hauptschulen/NMS	350,00	310,00
Sonderschulen	120,00	100,00
Polytechnische Sch.	120,00	100,00
AHS (mit Unterst.)	350,00	310,00
AHS (ohne Unterst.)	180,00	160,00
Berufsschulen	120,00	100,00
BMS	120,00	100,00
BHS	180,00	160,00

Auf **www.tirol.gv.at/medienzentrum** (siehe LeOn / LeOn bestellen) kann man sich näher informieren und das Bestellformular herunterladen. Für alle neuen Kunden ist als besonderes Service beim ePortal Tirol für SchulleiterInnen ein bequemes Formular (siehe „Formularanwendung Land Tirol", „Vereinbarung Medienzentrum") eingerichtet, mit dem man die Kosten pro Schuljahr berechnen und zugleich die Bestellung abschicken kann. Hotline: 0512/508 – 4294 oder medienzentrum@tirol.gv.at

JUGENDROTKREUZKALENDER
Oktober - November 2013

10. Oktober 2013, 14:30 - 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, PTS Schwaz
15. Oktober 2013, 14:30 - 17:30 Uhr:
Bezirkskonferenz Reutte, VS Archbach, Reutte
16.Oktober 2013, 14:00 – 17:00 Uhr:
AHS SchulreferentInnen Konferenz, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
16. Oktober 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, NMS Untermarkt, Reutte
23. Oktober 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
BabyFit-Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Innsbruck
06. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, PTS Wörgl
07. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Pflegefit-Lehrscheinfortbildung, JRK Sekretariat, Innsbruck
12. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, NMS Reichenau, Innsbruck
14. - 28. Juli 2013:
JRK RheumaCamp, Warmbad Villach, Kärnten
19. November 2013, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste Hilfe-Lehrscheinfortbildung, RK Imst

JUGEND ROTKREUZ TIROL

SCHULWETTBEWERB EDUCACOOP

Am 29. Mai 2013 haben die drei Landeshauptleute Günther Platter (Tirol), Luis Durnwalder (Südtirol) und Alberto Pacher (Trentino) erstmals den gemeinsamen Schulwettbewerb EDUCACOOP zur Förderung des Genossenschaftsgedankens in Bozen vorgestellt. Er startet im Herbst 2013 **(Anmeldeschluss 15. Oktober 2013)** und richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulführungskräfte der mittleren und höheren Schulen sowie der Berufsschulen in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino (ausgenommen Abschlussklassen). Auf die besten Projekte warten **Preise bis 1.500 Euro**.

In den drei Ländern der Europaregion gibt es eine überdurchschnittlich große Dichte an Genossenschaften, 206 in Tirol, 550 im Trentino und allein über 900 in Südtirol. Gerade in Krisenzeiten hat sich die Genossenschaftsform mit ihren regionalen Entscheidungsstrukturen bestens bewährt und ist heute aktueller denn je. Umso mehr sollte die Begeisterung und das Engagement junger Menschen für die Genossenschaftsidee geweckt werden.

COOPERATION
WETTBEWERB CONCORSO
GENOSSENSCHAFTEN SOCIETÀ COOPERATIVA
EUROREGION TIROL SÜDTIROL TRENTINO
EUREGIO TIROLO ALTO ADIGE TRENTINO

Konkret sollen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs ein **Projekt durchführen, das die Erstellung einer Werbekampagne zur Stärkung der Genossenschaftsidee für eine selbst gewählte Patengenossenschaft zum Inhalt hat.**

Pro Klasse kann ein Projekt eingereicht werden. **Abgabetermin** ist der **7. Februar 2014**. Die besten drei Klassen pro Land werden zur **Abschlusspräsentation und Prämierung** am **14. Mai 2014** in Bozen eingeladen.

Sämtliche Informationen finden sich online unter **www.europaregion.info/educacoop**

PERSONALNACHRICHTEN 9/2013

Der Landesschulrat gratuliert herzlich ...

... zur Ernennung:

DI Dr. Martin SCHMIDT-BALDASSARI ist mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2013 zum Direktor der Höheren technischen Bundeslehranstalt Fulpmes ernannt worden.

... zur Betrauung:

Mag. Dr. Werner MAYR ist mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2013 mit der Funktion des Landesschulinspektors für das allgemein bildende Pflichtschulwesen im Bereich des Landesschulrates für Tirol betraut worden und ist zuständig für Neue Mittelschulen, Hauptschulen und Polytechnische Schulen.

... zur Bestellung:

Mag. Dr. Kurt LENZBAUER ist mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2013 mit der Funktion des Fachinspektors für römisch-katholische Religionsunterricht an allgemein bildenden Pflichtschulen in der Erzdiözese Salzburg bestellt worden.

... zur Verleihung einer Leiterstelle:

ab 1. August 2013:
VDin Gertrud SCHULER, VS Gries i. S.
VDin Dipl.-Päd. Karoline ULPMER, VS Ebbs
ab 1. September 2013:
VDin Claudia BADER, VS Lechaschau
Vtlin Dipl.-Päd. Mirjam BRENN, BEd, VS Längenfeld
VD Dr. Peter EGG, VS Schlitters
Vtl. Ing. Mag. Reinhard EHRENSTRASSER, BEd, TFBS für Bautechnik u. Malerei
Vtl.Dipl.-Päd. Robert FEIERSINGER, VS Unterlangkampfen
VDin Andrea FILE-MOOSBURGER, VS Erpfendorf
Vtlin Dipl.-Päd. Theresia HÖLLWARTH, VS Zell a. Z.
Vtlin Dipl.-Päd. Marion HOSP, VS St. Leonhard i. P.
VDin Eva KLINGENSCHMID, VS Pfunds
VDin Dipl.-Päd. Birgit KOLLREIDER, VS Anras
Vtl. Michael KREUZER, VS Brandenberg
DadNMS Dipl.-Päd. Mag. Alois KRUG, NMS Völs
VD Dipl.-Päd. Manfred MAIR, VS Stans
VDin Angelika MÜHLBURGER, VS Ainet
Vtlin Dipl.-Päd. Renate MURAUER, VS Telfes
SDin Dipl.-Päd. Karin PAMMER, BEd MA, Landesblinden- und -sehbehindertenschule
DindPTS Annemarie REICH, PTS Telfs
VDin Dipl.-Päd. Maria RIEDL, VS Schmirn
VDin Dipl.-Päd. Marion SCHALLHART-SANIN, VS Wiesing
DinadNMS Andrea SCHÖNHERR, NMS Mieming
VDin Dipl.-Päd. Karoline SEIL, VS Kirchbichl
Vtl. Dipl.-Päd. Peter VÖHL, VS Bruggen
VDin Dipl.-Päd. Rosemarie WURZER, VS Natters

ab 1. November 2013:
VD Dipl.-Päd. Raimund LEITNER, VS Neustift i. St.
VD Wolfgang SCHATZ, VS Imsterberg
ab 1. Dezember 2013:
VDin Johanna KOLLREIDER-SCHÄFER, VS Lans

... zur Verleihung von Berufstiteln:

Oberschulrat:
DadNMS Gerhard HOLZEISEN, NMS Kufstein 1
BD Josef STÖCKL, TFBS für Handel und Büro Schwaz
Schulrätin:
SOLin Traude Baumann-PEPPERLE, ASO Kramsach
OLinadNMS Dipl.-Päd. Sabine FEISTMANTL, NMS Reichenau
VOLin Waltraud HIBLER-PERKHOFER, VS Neuarzl, Innsbruck
OLinadNMS Dipl.-Päd. Edeltraud KELLER, NMS Untermarkt Reutte
HOLin Maria STOCKER, NMS Stams-Rietz
OLinfWE Irmgard STRENG-BLÜTL, ASO Kramsach
Schulrat:
BOL Dipl.-Päd. Ing. Werner BECKER, TFBS für Bautechnik und Malerei
BOL Dipl.-Päd. Raimund FLÖRL, TFBS für Holztechnik
SOL Herbert FRISCHHUT, Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder, Innsbruck
BOL Ing. Johannes HÖPPERGER, TFBS für Installation und Blechtechnik
OLadNMS Dipl.-Päd. Elmar HUBER, NMS Lechtal
BOL Dipl.-Päd. Karl SCHARMER, TFBS für Metalltechnik
SOL Gerhard SZALAY, ASO Wörgl

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...

... von Pensionierungen:

Landeslehrer/innen:
mit 1. Juli 2013:
VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth Prinz, VS Kirchbichl
mit 1. August 2013:
VOLin Anneliese ASCHABER, VS Neuarzl
HOLin Helga CALL, HS Fieberbrunn
OLadNMS SR Franz DAXBÖCK, NMS Neustift i. St.
VOLin SRin Maria HALBFURTER, VS Debant
VOLin Gabriele HALHUBER-AHLMANN, VS Pradl-Leitgeb II, Innsbruck
VOLin Barbara HAUN, VS Jenbach 2
VDin OSRin Edith KRONENBERG, VS Gries i. S.
HOLin Dipl.-Päd.Pfandl Brigitte ERNA, HS Niedernsdorf
ROL Dipl.-Päd. Manfred PRODINGER, HS Breitenbach
VOLin Dipl.-Päd. Maria RIEDLER, VS Kolsass
SOLin Dipl.-Päd. Christine SPIELMANN, Walter-Thaler-Schule Telfs

Pensionierungen:

Landeslehrer/innen:

mit 1. August 2013 (Fortsetzung):

OLinadNMS Maria STOCKER, NMS Stams
OLinfWE Notburga STÖCKL, NMS Hopfgarten i. Br.
VDin OSRin Dipl.-Päd. Anna STRASSER, VS Ebbs
OLinadNMS SRin Birgit STRICKER, NMS Untermarkt Reutte
VOL Franz TSCHUGGNALL, VS Imst/Unterstadt
OLinadNMS SRin Silvia TSCHUGGNALL, NMS Dr. Aloys Weißenbach, Telfs
OLadNMS SR Konrad VALENTIN, NMS Mayrhofen
VOLin SRin Dipl.-Päd. Monika WALTL, VS Thaur
VOLin OSRin Anna Maria WECHSELBERGER, VS Dornauberg
OLinadNMS Olga ZANON, NMS Lienz Nord
OLinadNMS Dr. Veronika ZIFREIND-SCHERMER, NMS Olympisches Dorf
VOLin Dipl.-Päd. Rosmarie ZOBL, VS Neuarzl

mit 1. September 2013:

BOLin Maria AGER, TFBS für Handel und Büro Kitzbühel
OLinadNMS Dipl.-Päd. Claudia ATZL, NMS Langkampfen
VOL SR Josef AUER, VS Mayrhofen
VOLin Eva BAUMGARTNER, VS Sistrans
OLadNMS Dipl.-Päd. Franz BERGER, NMS 1 Schwaz
VOL SR Johann BOGNER, VS Radfeld
OLinadNMS Johanna BREITENLECHNER, HS Kufstein 1
SDin OSRin Gertraud BRUGGER, ASO Matrei i. O.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Romana BSTIELER, VS Lienz-Nord
VOLin Dipl.-Päd. Karin CHABIH, VS Reichenau, Ibk.
VDin OSRin Barbara DOMINGUEZ, VS Grinzens
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Josef EBENBICHLER, NMS Zirl
SOL SR Sieghard EBENBICHLER, Walter-Thaler-Schule Telfs
OLadNMS SR Werner EBERL, NMS Europa, Hall i. T.
VDin OSRin Dipl.-Päd. Eva EGGER, VS Wiesing
VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth LEICHTER, VS Pradl-Ost
BOL SR Dipl.-Päd. Albert ENDER, TFBS für Metaltechnik
OLinfWE Maria-Magdalena EXENBERGER, HS Wörgl 1
VOLin Dipl.-Päd. Ruth FEDERSPIEL, VS Imst/Oberstadt
VOLin Anna FELDERER, VS Rum
Sdin OSRin Barbara FISCHER, Schule am Rosenhof
BOL SR Dipl.-Päd. Raimund FLÖRL, TFBS für Holztechnik
OLadNMS Dr. Günther FRIEDRICH, NMS Europa, Hall i. T.
OLinadNMS Dipl.-Päd. Maria FRISCH, NMS Kundl
VD OSRDipl.-Päd. Herbert FUCHS, VS Stans
VOLin Dipl.-Päd. Edith GASSER, VS Kitzbühel
VD OSR Norbert GEIR, VS Schmirn
HD Karl-Heinz GEISLER, HS Fritz Schiestl Wattens
VDin Dipl.-Päd. Gertrud HAGER, VS Haus
VOLin Dipl.-Päd. Margit HAMERLE, VS Imst/Oberstadt
OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Renate HAMMER-SCHMIDT, NMS Reichenau
DdPTS OSR Rainer HANGL, PTS Telfs
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Johann HARASSER, HS Reith i. A.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Friederike HASLER, VS Hippach
VOLin Dipl.-Päd. Margit HAUSDORFER, VS Reichenau, Innsbruck
VD OSR Werner HEISS, VS Telfes i. St.
HOLin SRin Brunhilde HOCHSCHWARZER, HS Sölden
OLinadNMS Dipl.-Päd. Maria Aloisia HOLZKNECHT, NMS Kematen
VDin OSRin Dipl.-Päd. Monika HUBER, VS Erpfendorf
OLadNMS SR Reinhard HUG, NMS Reutte
BD OSR Ing. Mag. Roman HUTER, TFBS für Bautechnik und Malerei
VD OSR Alfred JAUD, HS Fulpmes
VD OSR Dipl.-Päd. Gerhard JAWOREK, VS Unterlangkampfen
VOLin Dipl.-Päd. Martha KASERER, Private VS der Barmherzigen Schwestern
OLinadNMS SRin Edeltraud KELLER, NMS Untermarkt Reutte
BOL Bernhard KINIGADNER, TFBS für Tourismus Absam
OLadNMS Helmut KLAUSER, NMS Haiming
VOLin SRin Dipl.-Päd. Aloisia KLOTZ, VS Axams
VD OSR Dipl.-Päd. Elmar KOBALD, VS Schlitters
VOLin Dorothea KOFLER, VS Tristach
HOL Dipl.-Päd. Alois KOLP, HS Pians
HOLin Dipl.-Päd. Agnes KOLP-NÖBL, HS Pians
OLdPTS SR Dipl.-Päd. Nikolaus KRALER, PTS Lienz
VD Siegfried KRISMER, VS Ladis
OLadNMS Werner KÜHLECHNER, HS Wildschönau
HOLin SRin Anneliese KUPRIAN, HS Mieming
HOLin Dipl.-Päd. Hermine LACKNER, HS Ebbs
OLadNMS Nikolaus LANSER, NMS Vils
VOL Werner LEICHTER, Schule am Rosenhof, Hall i. T.
OLinadNMS Regina LINDENTHAL, NMS Hötting, Innsbruck
VDin OSRin Margit LUGGER, VS Obertilliach
VDin SRin Elisabeth LUKASSER, VS Thal
VOLin Dr. Sylvia MADER, VS Dreiheiligen, Innsbruck
VD Dipl.-Päd. Herbert MAIR, VS Abfaltersbach
HOL Reinhard MAIR, HS Abfaltersbach
VD OSR Josef MASCHER, VS Anras
OLinfWE SRin Maria MATTERSBERGER, HS Matrei i. O.
VOL SR Andreas MOSER, VS Sillian
VOLin SRin Dipl.-Päd. Barbara MOSER, VS Kolsass
OLinfWE SRin Ingeborg MUMELTER, NMS Zirl
VDin Hildegard NEUNER, VS St. Leonhard i. P.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Gertrude OBERLADSTÄTTER, VS Hötting, Innsbruck
HOLPeter OBERSCHACHNER, HS Nußdorf-Debant
Sdin OSRin Dipl.-Päd. Margit Maria OPPL, Landesblindenschule, Innsbruck
VOLin Maria OSTERMANN, VS Trins
BOL SR Dipl.-Päd. Horst PFEIFHOFER, TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik, Hall i. T.

Pensionierungen:

Landeslehrer/innen:

mit 1. September 2013 (Fortsetzung):

VOLin Cäcilia PICHLER-STEMBERGER, VS St. Jakob i. D.
VOLin Dipl.-Päd. Brigitte PIFF, VS Westendorf
BOL SR Alois PLANK, TFBS für Holztechnik
VDin Notburga PLATTNER, VS Leins
BOL Dipl.-Päd. Ing. Karl Heinz PÖLL, TFBS für Bautechnik und Malerei
VOLin SRin Dipl.-Päd. Rosina PRANTL, VS Unterried/Längenfeld
VOL Christian PROCHAZKA, VS Anton Aichner, Pfaffenhofen
VOLin SRin Elisabeth PROKSCH, VS Fulpmes
OLinadNMS Dipl.-Päd. Hannelore RADINGER, HS Rattenberg
OLinfWE SRin Anita RÖCK, HS Ötz
VD Reinhold SAILER, VS Perpat
VOLin Barbara SANDHOFER, VS Wattens
ROLin Irmgard SATTLECKER, NMS Imst Oberstadt
HOL Christian SCHEIBER, HS Umhausen
SOLin Rita SCHNEGG, LASO Mils
VD Dipl.-Päd. Mag. Max SCHNEIDER, VS Zell a. Z.
VOL Dipl.-Päd. Benno SCHOBERT, VS Kufstein/Zell
VOLin Margarite SCHUCHTER, VS Roppen
OLinadNMS SRin Marianne SCHWEMBERGER, NMS Mayrhofen
OLinadNMS Dipl.-Päd. Margot SIEBER-FRISCHHUT, NMS Dr. Fritz Prior
VOLin SRin Hannelore SPAN, VS Fulpmes
OLinfWE Maria SPONRING, VS Mitterweerberg
VDin OSRin Dipl.-Päd. Anni SPRENGER, VS Pfunds
HOL SR Hansjörg STEINER, HS Matrei i. O.
OLdPTS SR Ing. Raimund STEINER, PTS Matrei i. O.
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Josef TABERNIG, NMS Imst Unterstadt
OLadNMS SR Franz THALER, NMS Wenns
VOL Kurt TSCHIDERER, VS St. Anton a. A.
VD OSR Dipl.-Päd. Peter UNTERHUBER, VS Landeck-Bruggen
OLinfWE SRin Isolde VACCARI, NMS Axams
OLinadNMS Maria VEIDER, NMS Lienz-Nord
VDin OSRin Wulfenia VOLCAN, VS Ainet
OLadNMS Georg WACKERLE, NMS Neustift i. St.
OLadNMS Dipl.-Päd. Dietmar WALCH, VS Imst/Unterstadt II
HOL Alois WALDAUF, HS Abfaltersbach
OLinfWE SRin Christine WEIS, HS Abfaltersbach
OLinfWE SRin Marianna WERLBERGER, HS Fieberbrunn
BD OSR Dipl.-Bw. (FH) Siegfried WERNDLE, TFBS für Wirtschaft und Technik, Kufstein
VOLin SRin Dipl.-Päd. Regina WESTREICHER, VS Barwies
VDin Margit WEX, VS Lechaschau
VOLin SRin Dipl.-Päd. Rosa WIERER, VS Wenns
HD OSR Reinhard WIESER, HS Mieming
OLadNMS Dipl.-Päd. Elisabeth WINKLER, NMS Seefeld
OLinadNMS Dipl.-Päd. Sigrid WOHLFARTH, NMS Zell a. Z.
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Erich WÖLL, NMS Fügen 1
VD OSR Dipl.-Päd. Johann Georg WÖLL, VS Brandenberg
VOLin Dipl.-Päd. Herlinde WULZ, VS Archbach Reutte
VD OSR Dipl.-Päd. Albert WURZER, VS Natters
VOLin Dipl.-Päd. Cäcilia WURZER, VS Lienz-Nord
VOLin Dipl.-Päd. Christine ZABUKOVSEK, VS Johannes Messner, Schwaz
VDin OSRin Elisabeth ZATHAMER, VS Hof
FI für kath. Religion SOL Dipl.-Päd. Helmut ZIPPERLE, Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder, Innsbruck
VDin Dipl.-Päd. Elisabeth ZWICKNAGL, VS Kirchbichl

Bundeslehrer/innen:

mit 1. September 2013:

Prof. Mag. Theodora ABERMANN, PHTLA Hall i. T.
Prof. OStR Mag. Eva ALGE, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
Prof. OStR Mag. Monika ALLINGER, BRG/BORG Schwaz
Prof. Mag. Heimo APPENROTH, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
FOL OSR Heinrich BACHNETZER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. OStRin Mag. Litty BLUMTHALER, Wiku RG Ursulinen, Innsbruck
Dir. HR Mag. Harald CHESI, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Albert DITTERICH, BG/BRG/WIKU Realgymnasium für Berufstätige, Innsbruck
Prof. OStR Mag. Robert DORN, BHAK/BHAS Imst
FOL Silvia DREYER, HBLA und BFS Zell a. Z.
Prof. OStR Dr. Johannes FABER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
Prof. OStR Mag. Gisela GASSER, BHAK/BHAS Kitzbühel
Prof. OStR Mag. Eveline GIRTLER, Internatsschule für Schisportler
Prof. DI Hermengild HABLE, HTBLA Imst
Prof. OStR Mag. Florian HAID, BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. Mag. Ingrid HINTERLEITNER, BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. DI Ewald KIKL, HTBLA Imst
Prof. OStR DI Josef KIRALY, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
FOL OSR Dipl.-Päd. Anton KIRCHMAIR, HLT und HFS Villa Blanka, Innsbruck
Prof. OStR Mag. Otto KOSTNER, Internatsschule für Schisportler, Gymnasium, Stams
Prof. Mag. Rudolf KRENN, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
Prof. Mag. Oskar KRISMER, BRG Innsbruck
Prof. OStR Mag. Friedrich LADNER, BRG Imst
FOL Heinrich MAIR, HTBLA Fulpmes
Dir. HR Dr. Elmar MÄRK, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2013 | Innsbruck, 15. September 2013 | Stück IX

Termine und Fristen	
Bewerbungen als Landesschulinspektor/in für APS (Sonderpädagogik und Volksschulen)	20. September 2013
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	9. Oktober 2013
Bewerbungen als Direktor/in an der BBAKIP Innsbruck	14. Oktober 2013

Pensionierungen:

Bundeslehrer/innen:

mit 1. September 2013 (Fortsetzung):

Prof. OStR Mag. Gerhard MARTINEK, HTBLA Jenbach
Prof. Mag. Siegfried MELLITZER, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
Prof. OStR Mag. Ernst MINATTI, Akademisches Gymnasium Innsbruck
Prof. Mag. Dr. Elisabeth MUIGG, BHAK/BHAS Innsbruck
Dir. Hofrat Mag. Roman NELL, Akademisches Gymnasium Innsbruck
Prof. Mag. Georg OBERLADSTÄTTER, BORG Schwaz
Prof. OStR Mag. Johann PITTRACHER, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner Hall i. T.
Prof. OStR Mag. Wilfried POSCH, KORG Innsbruck
Prof. OStR DI Peter POZZO, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
Prof. DI Robert PIRSCHL, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
FL Dr. Ingeborg PÜHRINGER, HLA für Tourismus und HFS Villa Blanka, Innsbruck
Prof. Mag Peter SCHALLERT, BORG Innsbruck
Prof. OStR DI Robert SCHLÖGL, HTBLA Imst
Prof. OStR Mag. Dr. Roman SCHMIED, Öffentliches Gymnasium der Franziskaner Hall i. T.
Prof. OStR Mag. Franz SCHNELLRIEDER, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. OStR Mag. Ruth SCHÖPF, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
Dir. OStR Mag. Christine SPEER, BRG/BORG Telfs
Prof. Mag. Sieglinde STEIN, BRG Innsbruck
Dir. HR Mag. Peter Paul STEINRINGER, Wiku RG Ursulinen, Innsbruck
Prof. Mag. Veronika STUHLMANN, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
FV FOL Dipl.-Päd. Kurt TAUSCH, HBLA und BFS Zell a. Z.
Prof. OStR Mag. Markus ZOGLAUER, BG/BRG Kufstein

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck